

Eugene K. Bird

Hess

Der »Stellvertreter des Führers«
Englandflug und britische Gefangenschaft
Nürnberg und Spandau

Desch

Inhalt

Einführung	7
1 Die Anfänge	13
2 Der Start	20
3 Die geheime Droge	36
4 In Nürnberg	48
5 Heß als »Führer«	72
6 Spandau	85
7 Die Wächter	93
8 Häftling Heß	99
9 Bajonette in der Küche	108
10 Dieser Adenauer	117
11 Zellen-Geheimnisse	127
12 Entlassungen	136
13 Drei blieben zurück	146
14 Spandauer Tagebuch	153
15 Ich werde blind	158
16 Der Tyrann des Zellenblocks	164
17 »Lassen Sie uns Vergangenes begraben«	173
18 Der einsame Häftling	177

19	»Entführen Sie mich«	183
20	»Ich habe eine Bitte . . .«	192
21	Es ist alles so durcheinander	202
22	28 Jahre, 6 Monate und 25 Tage	206
23	Frohe Weihnachten	211
24	Zurück ins Gefängnis	216
25	Ein Tag im Leben des Rudolf Heß	223
26	Sechundsiebzig Jahre	227
27	Er hat nichts gewußt	231
28	Der Entschluß zu sprechen	238
29	Der Reichstagsbrand	246
30	Das Gespenst von Nürnberg	254
31	Hitler – mit den Augen von Heß gesehen	259
32	Die Haushofer-Briefe	270
33	Barbarossa – das große Fragezeichen	299
	Epilog	306
	Anhang	309
	Bildnachweis	312